

Protokoll zur Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses der Stadt Rehna

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.09.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Rehna, Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1

Anwesend sind:

Herr Teegen, Heinrich
Herr Weber, Marco
Herr Reininghaus, Martin
Herr Bornhöft, Egon
Herr Böttcher, Alfred
Herr Wanzenberg, Henry
Herr Maas, Axel
Herr Schelinski, Werner
Herr Strecker, Gerhard
Herr Liesche, Thomas
Herr Schilke, Maik

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Buschhart, Hans-Martin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. Juli 2009
- 5 Anträge
- 6 Information über die Maßnahme "Umbau Rollschuhbahn zu einer Multifunktionsspielfläche"
- 7 Zustimmung der Stadt Rehna zur Erneuerung und zum Umbau des Sportplatzes Rehna
- 8 Verschiedenes
- 9 Ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Nichtöffentlicher Teil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Bau- und Ordnungsausschussvorsitzende, Herr Teegen, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Gäste und Ausschussmitglieder. Er stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Einwohnerfragestunde**
Von Seiten der anwesenden Bürger der Stadt Rehna gab es keine weiteren Anfragen.

- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Durch den Vorsitzenden des Bau- und Ordnungsausschusses gab es folgende Anträge auf Änderung der Tagesordnung:

TOP 6 Beschluss über die Maßnahme Umbau Rollschuhbahn zu einer Multifunktionsspielfläche

ist **zu ändern** in:

TOP 6 Information über die Maßnahme Umbau Rollschuhbahn zu einer Multifunktionsspielfläche

Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung: 9 Ja-Stimmen, 2 Stimmen dagegen

Der
TOP 7 Beschluss zur Erneuerung und zum Umbau des Sportplatzes in Rehna

ist wie folgt **zu ändern**:

TOP 7 Zustimmung der Stadt Rehna zur Erneuerung und zum Umbau des Sportplatzes in Rehna

Abstimmung über den Antrag: - einstimmig – dafür
Die Tagesordnung wurde mit o.g. Änderung festgesetzt.
Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen

- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. Juli 2009**
Das Protokoll der Sitzung vom 28.07.2009 wurde in der vorliegenden Form – einstimmig – dafür genehmigt.

Anträge

1. Bauvoranfrage, Errichtung von zwei Einfamilienhäusern in Brützkow, Othensdorfer Chaussee 6 + 8, Antragsteller: Wohnungsgenossenschaft Radegasttal mbH (WGR)

Durch die WGR liegt den Ausschussmitgliedern der Antrag zur Errichtung von zwei Einfamilienhäuser in der o.g. Ortschaft vor. Diese betrifft das Grundstück Gemarkung Brützkow, Flur 1, Flurstück 22/3. Auf diesem Flurstück befindet sich gegenwärtig der Wohnblock, der im Jahr 2010 abgerissen wird. Hierfür liegt ein positiver Fördermittelbescheid vor. Die Ausschussmitglieder befürworten den vorliegenden Antrag. Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

In diesem Zusammenhang schlägt der Bau- und Ordnungsausschuss vor, dass umliegende Gelände durch eine gleichgelagerte Maßnahme über das Arbeitsamt – wie Abriss Molkerei – zu bereinigen. Durch das Amt sind entsprechende Anträge bei der Agentur für Arbeit zu stellen. **Verantw. Hauptamt**

2.

Neubau eines Getränkemarktes mit Verkaufsbereich und Lagerfläche, hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 13.03.2009, AZ: 81853/08 Antragsteller: Mathias u. Michael Maack

Durch den o.g. Antragsteller wird der 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 13.03.2009 für die Errichtung eines Getränkemarktes mit Verkaufsbereich und Lagerfläche gestellt. Die Nachtragsgenehmigung bezieht sich auf die Änderung der Tragkonstruktionen der bestehenden Fassade. Die anwesenden Ausschussmitglieder beschließen die Errichtung o.g. Getränkemarkt entsprechend des vorliegenden Nachtrages. Die Auflagen aus der alten Stellungnahme sind mit aufzunehmen (Dacheindeckung im roten Farbton, Gliederung der Fassade durch angedeutete Pfeiler aus roten Klinkermaterial). Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

3.

Antrag zur Errichtung eines Werbeschildes in Rehna, Gletzower Str. 3 (Baugenehmigungsfrei)

Durch die Ergo-Therapiepraxis Petrik und Kleist GbR wird der Antrag auf das Anbringen eines Schildes an der Hauswand gestellt. Das Schild dient dem Hinweis auf ihre Praxis und hat folgende Maße: 750 x 570 x 3mm. Das Anbringen erfolgt an der Hauswand, nicht als Auslieger.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

4.

Antrag zur Errichtung einer Haustürüberdachung in Rehna, Gletzower Str. 10 (Baugenehmigungsfrei)

Durch Herrn Thomas Meyke wurde o.g. Antrag gestellt. Die Erstellung des Fachwerkes erfolgt in Lärche, die Dacheindeckung mit rotem Biberschwanz. Die Abmaße der Überdachung betragen in der Tiefe 70 cm, in der Dachlänge 1,20 m und in der Höhe 1,25 m. Die Entfernung vom Gehweg beträgt 2,30 m. Der Bau- und Ordnungsausschuss stimmt dem Antrag – einstimmig – dafür zu.

5.

Antrag zur Errichtung einer dreier Containeranlage in Rehna, Gletzower Landstr. 6, Antragsteller: Firma Femeg GmbH

Den Ausschussmitgliedern lag o.g. Antrag zum Betriebsverkauf ihrer erzeugten Artikel vor. Der beantragte Standort befindet sich im B-Plan Gebiet Nr. 1 der Stadt Rehna, Gewerbegebiet Nord. Die beantragte Fläche ist als Grünfläche (Parkanlage) ausgewiesen. Aufgrund der Nichtübereinstimmung der Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 wird der Bauantrag nicht weiter behandelt.

6.

Bauantrag Errichtung einer Carportanlage in Rehna, Bülower Str. 65 (Amtshof), Antragsteller: Amt Rehna

Den Bau- und Ordnungsausschussmitgliedern lag o.g. Bauantrag vor. Die Carportanlage hat eine Abmessung von 14,80m x 6,10m und dient der Unterstellung der Dienstfahrzeuge des Amtes. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Bauantrag zu. Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

7.

Antrag zur Errichtung eines Carports in Rehna, Krugstr. 12, Herr Heinrich Anclais

Dieses Carport soll im hinteren Grundstücksbereich nahe der Gartenanlage errichtet werden. Entsprechend der Landesbauordnung M-V, § 61 sind Carports und Garagen bis zu einer Grundstücksfläche von 30m² genehmigungsfrei. Die beantragte Größe des Carports beträgt 4,80m x 4,50m. Falls tatsächlich eine andere Nutzung erfolgt, ist eine Baugenehmigung erforderlich. Aufgrund des vorliegenden Antrages stimmt der Bau- und Ordnungsausschuss die Errichtung zu. Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

6

Information über die Maßnahme "Umbau Rollschuhbahn zu einer Multifunktionsspielfläche"

Durch den Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden, Herrn Teegen, wurde vorgeschlagen, mit der Stadt Gadebusch Kontakt aufzunehmen, um Abstimmungsgespräche zur Errichtung einer Multifunktionsspielfläche zu führen. Die Stadt Gadebusch verfügt seit längerem über eine Skaterbahn. Aufgrund der sich daraus ergebenden Erfahrungen ist hier Rücksprache zu halten. Des Weiteren ist eine Umfragerstellung bei der Schule Rehna anzuwenden, um eventuelle Fragen zur Erstellung einer Skaterbahn von den Kindern zu bekommen. Eine Diskussionsrunde mit Kindern würde Herr Seemann in Abstimmung mit dem Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden vereinbaren. Herr Böttcher holt mögliche Varianten zur Oberflächenherstellung ein. Dieses erfolgt in den nächsten zwei Wochen. Eine Wiedervorlage hierzu erfolgt in der nächsten Bau- und Ordnungsausschusssitzung. Die Ausschussmitglieder sprechen sich für den o.g. Sachverhalt – einstimmig – dafür aus. Verantw. Bauamt

7

Zustimmung der Stadt Rehna zur Erneuerung und zum Umbau des Sportplatzes Rehna

Herr Groth vom Ingenieurbüro Groth & Michelis informierte über die mögliche Sanierung und Erneuerung des Sportplatzes Rehna. Bauherr ist der Schulverband Rehna. Folgende Um- bzw. Neubaumaßnahmen sind geplant:

1. Herrichtung der vorhandenen Sportplatzfläche in eine Rasenfläche nach DIN 18035, Nutzbare vorhandene Fläche 120m x 60m
2. Neubau einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage an der östlichen Stirnseite der vorhandenen Sportplatzfläche
3. Neubau der Laufstrecken (4 Einzelbahnen für 400m Laufstrecke)
4. Neubau der Zuschauerunterstände, Erhaltung der Metalldachkonstruktion und Kunststoffstuhlbänke (dreireihig für ca. 200 Plätze) mit Unterkonstruktion, Befestigung der Aufenthaltszone mit Rechteckpflaster und Entwässerung
5. Neubau bestehender Einfriedigungen, hier verzinktes Geländer mit Handlauf und Knieholm im Bereich der Zuschauerunterstände
6. Neueindeckung der Dachkonstruktion, lärmindernde Verkleidung der Tribünenanlage

Die Kosten belaufen sich wie folgt:

Herrichtung der vorhandenen Spielplatzfläche	60.000,00 EUR
Kugelstoßanlage	12.500,00 EUR
Weitsprunganlage	5.500,00 EUR
Kunststofflaufbahn 4 x 400m/ 5 x 100m	200.000,00 EUR
Tribüne mit Außenanlagen	130.000,00 EUR
zzgl. ca. 10 % Insgemeinkosten	40.000,00 EUR
Gesamtbaukosten brutto	448.000,00 EUR

Durch den Schulverband Rehna ist auf der nächsten Sitzung der Beschluss zur Erneuerung und Umbau des Sportplatzes zu fassen. Durch den Amtsausschuss Rehna ist diese Maßnahme über das Konjunkturpaket II zu bestätigen.

Im Anschluss an die erfolgten Beschlussfassungen ist der Antrag auf Förderung im Rahmen des Konjunkturpaketes II zu stellen. Die Förderhöhe beträgt 324.000,00 EUR. Durch den Antragsteller ist ein 15%iger Eigenanteil bereit zu stellen.

Die anwesenden Bau- und Ordnungsausschussmitglieder sprechen sich – einstimmig – für die dargelegte Baumaßnahme aus.

8

Verschiedenes

1. Im Seitenweg, der parallel zur Holmer Straße läuft (Bereich Radegast), sind die bestehenden Bäume zu beschneiden. Verantw. Bauamt

2. Regulierung des Turbinenablaufes am Mühlenteich

Von Seiten des Wasser- und Bodenverbandes Steppenitz Maurine liegt ein Schreiben vor, das sich auf die Regulierung des Ablaufes am Turbinenschacht bezieht. Die derzeitige Situation ist aus arbeitsschutzrechtlicher Beurteilung nicht tragbar. Weiterhin fraglich ist die Funktionstüchtigkeit der jetzigen Regulierungsmöglichkeit. In einer Hochwassersituation ist der zusätzliche Ablauf unabdingbar. Von Seiten des Umweltausschusses wurde dem notwendigen Einbau des Absperrschiebers zur Regulierung und des Turbinenablaufes – einstimmig – zugestimmt, mit der Bemerkung, dass das Vorhaben fachlich im Bau- und Ordnungsausschuss abzuhandeln ist. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.850,04 EUR/brutto. Durch den Vorsitzenden des Bau- und Ordnungsausschusses wird vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung Herrn Knut Hünemörder, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Steppenitz Maurine, einzuladen, um den Sachverhalt darzulegen. Verantw. Bauamt

3. Durch den Vorsitzenden wurde dargelegt, dass durch bestehende Alleebäume Schäden an angrenzenden Gebäuden hervorgerufen worden sind. Dies ist durch die Wurzelbildung der Bäume festzustellen. Durch das Ordnungsamt/ Bauamt sind diese Schäden aufzunehmen.

4. Es ist festzustellen, dass an der Brücke in Höhe Schule Pflastersteine abgesackt sind. Hier ist kurzfristig mit der Firma LUT im Rahmen der Gewährleistung ein Vor-Ort-Termin zu vereinbaren.

9 Ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Unsachgemäße Entsorgung von kompostierfähigen Abfällen.

Durch das Ordnungsamt ist laut Aussage des Leiters eine entsprechende Dokumentierung erfolgt.

Beschilderungsplan der Mühlenstraße

Dieser lag allen Ausschussmitgliedern vor. Es ist festzustellen, dass die Schilder 1 und 3 versetzt werden müssen. Des Weiteren ist auf der letzten Bau- und Ordnungsausschusssitzung festgelegt worden, dass das Parken vor dem Gebäude Mühlenstraße 11 bis 13 auf 30 Minuten festgesetzt wurde. Verantw. Ordnungsamt

Einfahrtsbereich Lidl - Rohrstummel

Es kam der Hinweis, dass sich im Einfahrtsbereich zum Lidl ein Rohrstummel im Gehwegsbereich befindet. Dies ist durch das Ordnungsamt umgehend zu prüfen.

Setzung des Lichtmastes Höhe Gletzower Straße 32 (ehem. Fam. Pechwitz)

Dieser wurde im Rahmen der Abrissmaßnahme des genannten Gebäudes herausgenommen. Der Lichtmast ist kurzfristig wieder zu setzen. Verantw. Bauamt

Notwendiges Ziehen der Schächte in der Gletzower Straße – Bereich Lidl

Hier ist Rücksprache mit dem Zweckverband Radegast und dem Straßenbauamt zu halten. Verantw. Bauamt

Zebrastreifen Goethestraße

Über das Ordnungsamt ist die Verlegung des Zebrastreifens in der Goethestraße zu beantragen. Die erneute Erstellung soll von der Lindenstraße aus kommend linksseitig über die Goethestraße erfolgen. Verantw. Ordnungsamt

Aufstellen des Verkehrszeichens Geh- und Radweg

Im Bereich des Milchsteiges, Höhe Grundstück Weber Verantw. Ordnungsamt

Nichtöffentlicher Teil

Bau- und Ordnungsausschuss der Stadt Rehna

gez. Teegen
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Herr Buschhart, Hans-Martin